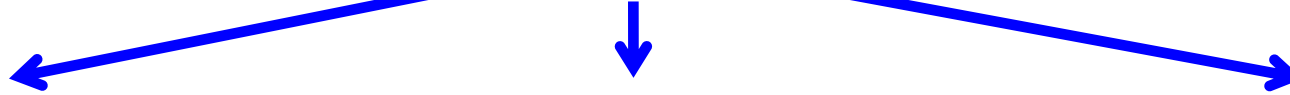


Haftung beim Verkehrsunfall

Anspruchsgrundlagen und Einwand d. Mitverursachung/-verschuldens

Geschädigter ist



Halter (gleichzeitig Eigentümer) eines Kfz und klagt gegen	Eigentüm. (nicht gleichz. Halter) e. Kfz und klagt gegen	Fußgänger, Radfahrer, Beifahrer, Fahrer und klagt gegen
<ul style="list-style-type: none"> • Halter des anderen Kfz 	<ul style="list-style-type: none"> • Halter <ul style="list-style-type: none"> * Halter des anderen Kfz * Halter des eigenen Fahrzeuges 	<ul style="list-style-type: none"> • Halter <ul style="list-style-type: none"> * Fußgänger, Radfahrer klagt * Beifahrer klagt * Fahrer klagt gegen „fremden“ Halter * Fahrer gegen „eigenen“ Halter:
<ul style="list-style-type: none"> • Fahrer des anderen Fahrzeuges 	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrer des anderen Kfz 	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrer des „anderen“ oder „eigenen“ Kfz <ul style="list-style-type: none"> * Mitverschulden d. klagenden Fußgängers, Rad.- oder Beifahrers * Mitversch. d. klagenden Fahrers gegen d. anderen Fahrer:
<ul style="list-style-type: none"> • Versicherer: 	<ul style="list-style-type: none"> • Versicherer: 	<ul style="list-style-type: none"> • Versicherer:
<ul style="list-style-type: none"> • „normalen“ Schädiger (z.B. Fußgänger, „eigenen“ Fahrer) 	<ul style="list-style-type: none"> • „normalen“ Schädiger 	<ul style="list-style-type: none"> • „normalen“ Schädiger (z.B. Fußgänger)

Arbeitsvorschlag: „Ausfüllen“ (insbesondere „Normsuche“) der Übersicht in den jeweiligen Kostellationen